

OMNIBUS

Info 18. Mai 2009

Inhalt:

1. Kampagne "Volksentscheid ins Grundgesetz" gestartet
2. Vaterstetten: Bürger stimmen über bundesweite Volksabstimmung ab!
3. Demokratietips zur Europawahl
4. Kandidaten zur Bundestagswahl gesucht
5. Neues Flugblatt zur Geldfrage

1. Kampagne "Volksentscheid ins Grundgesetz" gestartet

Am Dienstag, den 05. Mai hat ein Bündnis von Mehr Demokratie e.V., OMNIBUS und weiteren Organisationen die Kampagne "Volksentscheid ins Grundgesetz" gestartet. Sie ergänzt die "Aktion Volksabstimmung!" dahingehend, daß die Bürger vor der Bundestagswahl 2009 konkret darüber informiert werden, welcher Direktkandidat sich für und welcher sich gegen die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung ausspricht. Auf der Internetseite www.volksentscheid.de kann für jeden Wahlkreis recherchiert werden, was die Kandidaten zur bundesweiten Volksabstimmung sagen. Diese Aussagen können in Form eines Flugblattes ausgedruckt oder bestellt werden. **Machen Sie mit:** Drucken Sie sich Ihr Wahlkreisflugblatt aus oder lassen Sie sich die gewünschte Stückzahl zuschicken. Verteilen Sie dieses Flugblatt in Ihrem Wahlkreis, z.B. auf Veranstaltungen oder einfach an Freunde und Bekannte

2. Vaterstetten: Bürger stimmen über bundesweite Volksabstimmung ab!

Zur Europawahl am 7. Juni werden Bürgerinnen und Bürger zum ersten Mal in der deutschen Geschichte über die Einführung deutschlandweiter Volksentscheide abstimmen. Die bayerische Gemeinde Vaterstetten entscheidet stellvertretend für den Rest der Republik in einer vom Verein Mehr Demokratie organisierten Volksabstimmung, ob die Bürger künftig nicht nur wählen, sondern auch in Sachfragen abstimmen können. Für das Projekt kooperiert der Verein mit der Gemeinde bei München mit rund 16.000 Wahlberechtigten und einer CSU-Mehrheit im Gemeinderat. "Von 30 Gemeinderatsmitgliedern haben sich 22 für die Aktion ausgesprochen", freut sich Roman Huber, Vorstandsmitglied von Mehr Demokratie und Initiator der Volksabstimmung über die Volksabstimmung. "Damit haben wir alle Fraktionen auf unserer Seite." Auch der Sportverein und einige Schulen haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Trotzdem werden noch Helfer für die Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung der Abstimmung gesucht. Wer Zeit und Interesse hat, vor dem 7. Juni vor Ort mitzuhelfen, melde sich im Münchner Mehr-Demokratie-Büro, Tel. 089-8211774.

3. Demokratietips zur Europawahl

Wer sind die Politiker, die zur Europawahl am 7. Juni auf unserem Wahlzettel stehen, und wofür stehen sie? Das Internetportal www.kandidatenwatch.de hilft, solche Fragen zu beantworten. Denn hier können die Wählerinnen und Wähler die Kandidaten für das Europäische Parlament öffentlich befragen, und auch die Antworten sind öffentlich einsehbar. Welcher der Kandidaten für Ihr Bundesland zuständig ist, erfahren Sie durch die Eingabe Ihrer Postleitzahl. Sie können die Kandidaten aber auch nach Parteizugehörigkeit aufrufen. So finden Sie z.B. auch die Kandidaten der bundesweiten Wählergemeinschaft "FÜR VOLKENTSCHEIDE", die sich ins Parlament wählen lassen wollen, um auch da für die Einführung eines europaweiten Abstimmungsrechts zu arbeiten.

4. Kandidaten zur Bundestagswahl gesucht

Die bereits erwähnte Wählergemeinschaft "FÜR VOLKSENTSCHEIDE" wird auch bei der Bundestagswahl im Herbst dieses Jahres antreten. Und zwar in den Wahlkreisen mit Direktkandidaten, die von den Bürgern mit ihrer Erststimme gewählt werden können. Hierfür werden noch Kandidaten gesucht, die in ihrem Wahlkreis überparteilich mit Kennwort FÜR VOLKSENTSCHEIDE antreten. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit der Initiative auf, einfach über www.fuervolksentscheide.de. Auch die Wählergemeinschaft "Willi Weise" hat als Hauptziel die Direkte Demokratie im Programm und sucht noch Direktkandidaten für die Wahlkreise. Kontakt hier über www.williweise.de

5. Neues Flugblatt zur Geldfrage

Der OMNIBUS hat ein neues Flugblatt gedruckt, hier zur Ansicht als pdf-datei:

www.aktion-volksabstimmung.de/fileadmin/abstimmung/Materialien_Downloads/FlugblattGeldundDemokratie.pdf

Dieses Denkblatt können Sie sich zuschicken lassen, zum verteilen an Freunde und Bekannte, am besten zusammen mit den Karten der "Aktion Volksabstimmung!". Hier können Sie bestellen: berlin@omnibus.org

OMNIBUS, Büro Berlin
Haus der Demokratie
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Telefon 030 - 42 80 43 90
www.omnibus.org
www.aktion-volksabstimmung.de